

Haushaltssatzung 2021 / 2022
Vorlagen-Nr.: 00384/2020

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
1.	Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg	<p><u>Sitzung vom 16.09.2020:</u></p> <p>Der Ortsbeirat beschließt: Der Ortsbeirat AFPL fordert den Oberbürgermeister auf, die freie Kulturförderung der Landeshauptstadt Schwerin deutlich zu erhöhen.</p> <p>Dafür: 5 dagegen: 1 Enthaltung: 0</p> <p>Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt.</p> <p>Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt zur Kenntnis. Er kritisiert nochmals die erneute Nichteinführung der Ortsbeiräte seitens des Finanzdezernats in die Haushaltsplanung. Durch den OBRVorsitzenden wird ein Schreiben an den Finanzdezernenten in dieser Sache erstellt.</p>	<p>Einer deutlichen Erhöhung im freiwilligen Bereich kann nicht zugestimmt werden.</p> <p>Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrages.</p>
2.	Friedrichsthal		

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
3.	Gartenstadt, Ostorf	<p>Der Ortsbeirat nimmt den Doppelhaushalt einstimmig zur Kenntnis. Wir begrüßen die geplante Errichtung einer Fischtreppe im Bereich der Schleifmühle um die von der EU-Wasserrahmenrichtlinie vorgeschriebene Durchlässigkeit der Gewässer vom Meer zum Moor hier im konkreten Fall bis zum Faulen See zu ermöglichen.</p> <p>Wir bitten darum, dass auch zeitgleich die Planungen für eine Fischtreppe am Wehr des Püsselbachs auf der städtischen Freifläche zwischen der Hagenower Straße 1 und der Straße Püsserkrug gestartet und finanziell untersetzt werden. Die EUWRRL schreibt vor, dass die Durchlässigkeit der Gewässer bis 2027 hergestellt sein muss. Aufgrund der Größe des Ostorfer Sees und des dort direkt angebundenen Krebsbachs ist es wichtig, dass die Durchlässigkeit zeitnah bis zum Ostorfer See ermöglicht wird.</p>	<p>Die genannten Anregungen werden an die Fachverwaltung weitergegeben.</p> <p>Bisher sind die Bedarfe nicht benannt. Sollte die fachliche Notwendigkeit und Priorität bestehen, sind entsprechende Mittel für kommende Planungen von der Fachverwaltung anzumelden.</p>
4.	Görries		
5.	Großer Dreesch	<p><u>Protokoll vom 25.08.2020:</u></p> <p>Die Turnhallen der Nils-Holgersson-Schule und der BertholtBrecht-Schule werden saniert (Wasser und Heizanlagen).</p> <p>Der Ortsbeirat freut sich über die geplanten Investitionen. In künftigen Haushalten muss der Stadtteil Großer Dreesch unbedingt stärker berücksichtigt werden.</p> <p>Es gibt einen Investitionsstau.</p>	<p>Neben den genannten Vorhaben wird beispielsweise auch die Sanierung des Sportplatzes Großer Dreesch umgesetzt.</p>
6.	Krebsförden	<p><u>Protokoll vom 09.09.2020:</u></p> <p>Der OBR stimmt dem in der Vorlage benannten Beschlussvorschlag mit 6/0/0 einstimmig zu.</p>	

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
7.	Lankow	<p><u>Protokoll vom 25.08.2020:</u> Die Stadtverwaltung wird gebeten klarzustellen, ob die eingeplanten 50.000 € für das Bürgerhaus Lankow Planungskosten sind und warum eine Planung nicht bereits 2021 beginnt. Es wird um Mitteilung gebeten, welche Maßnahmen im Teilhaushalt 13 Generationenpark eingeplant sind. Im Übrigen wird dem Haushalt zugestimmt.</p>	<p>Für den Stadtteiltreff Lankow ist im Mai 2020 eine Machbarkeitsstudie beauftragt worden. Gemeinsam mit dem Fachdienst 60 und einem Architekturbüro wird von der AG Stadtteiltreff derzeit die Machbarkeitsstudie erarbeitet. Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse ist für den Ortsbeirat vorgesehen. Die Machbarkeitsstudie soll im November fertiggestellt werden und zum Einwerben von Fördermitteln dienen. Mit der Bewilligung von Fördermitteln wird frühestens in der 2. Hälfte 2021 gerechnet. Es ist daher vollkommen ausreichend, Planungsmittel in 2022 bereitzustellen.</p>
8.	Mueß	<p><u>Protokoll vom 16.09.2020:</u> Erörtert wird der Umgang mit der Haushaltssatzung, Drucksache 00384/2020, zu der eine Stellungnahme bis zum 18.09.2020 erfolgen soll. Nachfragen ergeben sich vor allem zu dem Erfordernis eines Begleitbeschlusses bzw. eines Haushaltskonsolidierungsplanes, da der vorgelegte Haushaltsplan nicht ausgeglichen ist. Die Investitionsvorhaben für Mueß werden grundsätzlich befürwortet. Nachfragen ergeben sich hier allerdings u. a. zur Zeitschiene der Planungen zum grundständigen Ausbau der Alten Crivitzer Landstraße und der Straße Mueß-Ausbau, der unmittelbar nach Beendigung des gegenwärtigen Umleitungsverkehrs erfolgen sollte, sowie zu den Investitionen an der Reppiner Burg (was ist hier konkret geplant?). Da der Ortsbeirat noch Beratungsbedarf sieht, wird angefragt, ob zur Haushaltssatzung noch eine Informationsveranstaltung vorgesehen ist und inwieweit eine Terminverlängerung für die Stellungnahme erfolgen kann.</p> <p><u>Protokoll vom 21.10.2020:</u> Beschluss:</p>	<p>Mit Erlass hat das Ministerium für Inneres und Europa die Pflicht zur Erstellung und Fortschreibung von Haushaltssicherungskonzepten temporär ausgesetzt. Hintergrund sind die nicht belastbar absehbaren Folgen der Coronapandemie. Die Verwaltung wird der Stadtvertretung im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 das aus dem Haushaltssicherungsprogramm abgeleitete Haushaltssicherungskonzept zur Beschlussfassung vorlegen. Die Detailfragen zu einzelnen Baumaßnahmen werden durch das Dezernat III schriftlich zu Protokoll beantwortet.</p>

		<p>(1) Der Ortsbeirat Mueß nimmt die Haushaltssatzung sowie die Mitteilung der Verwaltung, im Verlauf des Haushaltsjahres 2021 das aus dem Haushaltssicherungsprogramm abgeleitete Haushaltssicherungs-konzept zur Beschlussfassung vorzulegen zur Kenntnis.</p> <p>(2) Der Ortsbeirat Mueß stimmt den in der Haushaltssatzung 2021/2022 ausgewiesenen Investitionsvorhaben, die Mueß betreffen mit folgenden Anmerkungen und Hinweisen zu: <i>Verwendung der Infrastrukturpauschale (siehe Haushaltssatzung Seite 20 und Seite 381):</i></p> <p>a. <u>Volkskundemuseum Reetdach Kiningshus 2021: 100.000EUR</u> Die Instandsetzung wird als dringend angesehen.</p> <p>b. <u>Treppe Reppin einschließlich Lehrpfad 2022: 250.000EUR</u> In diesem Zusammenhang wären auch die erforderlichen Maßnahmen zur Hangsicherung zu bewerkstelligen.</p> <p><i>weitere Ansätze für Investitionen, die Mueß betreffen:</i></p> <p>c. <u>Revitalisierung des Volkskundemuseums (HH-Satzung Seite 33 + Seite 281)</u></p> <p>d. <u>4-spüriger Ausbau der B321, städtischer Anteil (S. 267)</u></p> <p>e. <u>Gemeindestraßen, Gehwege Mueß betreffend (S. 269)</u> 2021 "Am Reppin", Überprüfung, inwieweit hier Gehwegfläche für zusätzliche Parkfläche verwendet werden kann 2022 "Am Störtal"</p> <p>f. <u>Ausbau/Sanierung "Alte Crivitzer Landstraße" (S. 271)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - betrifft gemäß Ausschreibung zur Planung auch die Straße "Mueß Ausbau" - Beachtung des Planes zur Revitalisierung des Volkskundemuseums, insbesondere in Bezug auf die Parkplatzsituation in Mueß - Ausbau/Sanierung soll unmittelbar nach Ende des Umleitungsverkehrs für die B321 erfolgen 	
--	--	---	--

		<ul style="list-style-type: none">- erforderlich ist eine Abstimmung bzw. Vereinbarung mit dem Straßenbauamt Schwerin, inwieweit der Mitteleinsatz zur erforderlichen Instandsetzung der „Alten Crivitzer Landstraße“ und der Straße „Mueß-Ausbau“ nach Ende des Umleitungsverkehrs synergetisch mit denen zum grundhaften Ausbau verbunden werden kann <p>Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 einstimmig angenommen</p>	
--	--	--	--

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
9.	Mueßer Holz	<u>Protokoll vom 28.10.2020:</u> Der Ortsbeirat Mueßer Holz stimmt dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 zu.	
10.	Neu Zippendorf	<u>Protokoll vom 09.09.2020:</u> Zur Kenntnis genommen Prüfantrag 1: <u>Beleuchtung Freizeitpark Neu Zippendorf</u> Beschlussvorschlag: Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob zeitnah die Installation von Beleuchtungsmitteln im Freizeitpark Neu Zippendorf zu realisieren ist und ob diese im Haushalt 2021/2022 aufgenommen werden können. Begründung: Viele Bürger*innen unseres Stadtteils und darüber hinaus nutzen den Freizeitpark zur Naherholung. Leider fehlt eine geeignete Beleuchtung, um auch in den späten Stunden einen sicheren Besuch sicherzustellen. Gerade bei Jogger*innen und Hundebesitzer*innen ist der Freizeitpark beliebt, jedoch stellt die fehlende Beleuchtung eine reale Unfallgefahr beim Durchqueren des Freizeitparks dar. Prüfantrag 2: <u>Toilette Freizeitpark Neu Zippendorf</u> Beschlussvorschlag: Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob zeitnah die Installation einer Toilette im Freizeitpark Neu Zippendorf zu realisieren ist und ob diese im Haushalt 2021/2022 aufgenommen werden kann. Begründung: Gerade in den Sommermonaten nutzen viele Bürger*innen den Freizeitpark Neu Zippendorf zur Erholung. Hier stehen ihnen diverse Einrichtungen wie Grillplätze, Laufwege, Spielplatz sowie unterschiedliche Sportgeräte zur Verfügung. Leider fehlt bis heute eine Toilette, wodurch es in der Vergangenheit immer wieder zu Verunreinigungen und Verschmutzungen gekommen ist. Eine Toilette für den Freizeitpark ist dringend erforderlich und von vielen Besucher*innen wie auch Bürger*innen als längst überfällig gefordert.	<p>Die kurzfristige Berücksichtigung für den Haushalt 2021/2022 kann nicht erfolgen. Hierfür müsste die so genannte Veranschlagungsreife vorliegen. Das bedeutet, dass Kenntnis zum Investitionsvolumen, den Folgekosten und der Finanzierung der Projekte vorliegen müssen.</p> <p>Es wird vorgeschlagen, die Prüfung durch den für das Wohnbaugebiet Neu Zippendorf zuständigen Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft vornehmen zu lassen und bei feststehenden Parametern und Bedarf, die Prüfergebnisse im nächsten Doppelhaushalt zu berücksichtigen.</p>

lfd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
11.	Neumühle, Sacktannen	<p><u>Protokoll vom 01.09.2020:</u> Der OBR berät die Haushaltssatzung 2021 / 2022, DS 00384/2020. Es wird für wichtig erachtet, dass ausreichend Mittel für die Planung und Ausführung der Sanierung der Straßen aus dem Straßenerneuerungskonzept für Neumühle eingeplant sind.</p>	<p>In der Investitionsmaßnahme „Grundhafter Ausbau Haupteerschließungsstraßen im Stadtgebiet“ (5410117003) sind die Haupteerschließungsstraßen Wasserturm und Schwalbenstraße planungsseitig berücksichtigt. Darüber hinaus ist in der Investitionsmaßnahme „Sanierung Straßenentwässerungsanlagen im Stadtgebiet“ (5410117008) ein Betrag von mehr als 3 Mio. Euro für die Herstellung notwendiger Straßenentwässerungsanlagen vorgesehen, ohne die die Sanierung mehrerer Straßen im Stadtteil nicht begonnen werden kann.</p>

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
12.	Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder	<p><u>Sitzung vom 01.09.2020:</u> Der Ortsbeirat beschließt die Haushaltssatzung 2021/2022 mit folgenden Zusätzen, für die Mittel eingeplant werden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Sanierung Teil 2. der Landreiter Straße, Schelfstraße in Richtung Schweinemarkt. → Sanierung der Hospitalstraße im Bereich der Werdervorstadt, Werderstraße in Richtung Bornhövedstraße → geplanter Fußweg Robert-Koch-Str. zur Hospitalstraße ! → Vollständige Sanierung der Lagerstraße → Theatermillionen auch für den Speicher statt nur für Mueß. → Bolzplatz / Basketballfeld in der Innenstadt: Spielplatz Röntgenstraße → Erweiterung der Spielmöglichkeiten für den Heine-Hort <p>Abstimmung:</p> <p>Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0</p>	<p>Die Landreiter- und die Hospitalstraße sind im Haushaltsplan berücksichtigt. Die Baumaßnahme ist in einer Straße bereits angelaufen. Darüber hinaus ist auch der Speicher Gegenstand des Nachtragshaushaltsplans 2020 (Verwendung der Infrastrukturpauschale). Bezüglich der Gehwege und auch der Spielplätze wird auf die entsprechenden Konzeptionen des Eigenbetriebes SDS verwiesen. Diese beschreiben die notwendigen Instandhaltungs- und auch Neubaumaßnahmen in den Bereichen. Für die übrigen Maßnahmen fehlt die Veranschlagungsreife.</p>

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
13.	Warnitz	<u>Protokoll vom 09.09.2020:</u> Der Ortsteil Warnitz wird in der Haushaltssatzung nicht erwähnt. Der OBR nimmt die Satzung zur Kenntnis.	
14.	Weststadt	<u>Protokoll vom 27.08.2020:</u> Der Haushaltssatzung wurde einstimmig zugestimmt. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0	
15.	Wickendorf, Medewege	<u>Protokoll vom 16.09.2020:</u> Der Vorsitzende informiert über zentrale Aspekte der Haushaltssatzung und verweist auf die für den Ortsteil relevanten Punkte. Der OBR nimmt die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis. Hinsichtlich der Planungen für den zweiten Bauabschnitt des Radwegs Lankow-Medewege, wonach eine Umsetzung erst in 2022 erahnt wird, wird kritisiert und eine Änderung angemahnt.	Erst nach Genehmigung des Haushaltes kann die Ausführungsplanung und -genehmigung des 2. BA beauftragt werden. Eine frühere tatsächliche Realisierung der Maßnahme als im Jahr 2022 ist zeitlich nicht möglich.
16.	Wüstmark, Göhrener Tannen	<u>Vermerk vom 25.06.2020:</u> Der Beschlussvorlage: Haushaltssatzung 2021 / 2022, DS-Nr.: 00384/2020 wird nach mündlicher Absprache der Ortsbeiratsmitglieder zugestimmt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0	
17.	Zippendorf	<u>Protokoll vom 21.10.2020:</u> Uwe Friedriszik berichtet über den schwierigen Abstimmungsprozess zur Erstellung des Doppelhaushaltes. Zippendorf kommt im Haushaltsentwurf nur mit den stark gestiegenen Kosten für den Bau der B321 vor. Weitere Investitionen sind nicht geplant. Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt zur Kenntnis, bittet aber ausdrücklich um eine	

		auskömmliche Ausstattung der SDS, damit die Pflege des Strandes und der Stieleichen weiterhin auf dem Niveau der vergangenen Jahre stattfinden kann.	
--	--	--	--